

40Tage-40Worte Fastenzeit 2021
zum Vierten Fastensonntag „Ich gebe dir deinen Sabbat wieder“

Mo	nachahmen
Di	Mitleid
Mi	Wohnung
Do	Heilung
Fr	Mund
Sa	gehören

Gedanken

- Die Eroberung Israels und seine Verbannung ist aus der Sicht des Chronisten die äußere Folge seiner inneren Verlorenheit.

Das muss nicht nur für Völker, das kann auch für einzelne Lebensschicksale gelten. Gott verlieren heißt die eigene Mitte verlieren. Anderes drängt sich in den Vordergrund. Man ist nicht mehr Herr im eigenen Haus, fühlt sich fremdbestimmt, ist irgendwie gelähmt. Die Koordinaten des eigenen Lebens sind nicht mehr klar. Zunächst merkt man es gar nicht, später ist es für Änderungen zu spät. Vgl. Klimakatastrophe, ungesunde Ernährung, zwanghaftes Durchsetzen-Wollen...

- Israel hat den Machtwechsel in Babylon durch den Perserkönig als Befreiung durch Gott erlebt.

Genauso können aber auch Veränderungen der äußeren Lebensverhältnisse glücklich erfahren werden. Jemand wird überraschen wieder ganz gesund, obwohl dafür keine Aussicht bestand. Eltern wird doch noch ein Kind geschenkt. Der Beruf ist Berufung und erfüllt...

Lebensgeschichte ist immer erfahrenes und – im Nachhinein – gedeutetes Geschehen. Christen können aber schon sowohl in glücklichem Gelingen, als auch sogar in durchkreuzten Lebensgängen innigstes Verbunden-Sein mit Christus erleben.

Gebet nach der Kommunion

Er hat mir aufgetragen, ihm ein Haus zu bauen

In Jesus Christus kamst du selbst zu uns,
in deinem Sohn,
um dir ein Haus zu bauen,
Vater.

In Brot und Wein
bracht' er den Bau in Gang
für deine Herrlichkeit auf Erden.
Und er gelang.

Du wohnst in uns,
die deine Kirche sind und werden.
Wir sind dein Haus,
gebaut aus Jesu Christi

ewigem Lobgesang
und Dank
an dich.

Silja Walter